

«Himmlische Wohnungen» und wunderbare Jodler

Stimmungsvoller Abendgottesdienst mit dem Jodelclub Chlingeörg in der evangelischen Kirche Steckborn



Der Jodelclub Chlingeörg bereicherte mit seinen musikalischen Darbietungen den Gottesdienst von Evangelisch-Steckborn.

Vergangenen Sonntagabend konnte man in der Evangelischen Kirche Steckborn einen besonders schönen Gottesdienst feiern, der durch den Gesang des Jodelclub Chlingeörg sehr stimmungsvoll auf alle Teilnehmer wirkte. Dieser stand unter dem Leitspruch: «Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan». Passend dazu standen die wunderbaren Jodler, die die Gemeinde durch den Jodelclub geniessen konnte. Mehrere schöne Stücke wurden während des Gottesdienstes gesungen, die eine besonders ruhige und friedliche Stimmung vermittelten.

Leben mit Gott

Der Abendgottesdienst zum Thema «Himmlische Wohnungen» vertiefte auf einfühlsame Weise die Vorstellung eines Lebens mit Gott, das über das Irdische hinaus geht. Pfarrerin Bettina Kindschi betonte im Eingangswort, dass man immer wieder dankbar sein sollte für das Wunder der Schöpfung und des Lebens. In den Lesungen zeigte sich die Präsenz Gottes durch das Bild der Wolke. Auch mit dem Bild des Hauses des Vaters, in-

dem es viele Wohnungen gibt, in denen wir mit ihm leben können, damit wir dort sind, wo er ist, wurde dieses Bildnis aufgenommen. Bettina Kindschi vertiefte dies in ihrer Predigt, indem sie betonte, dass wir keine Angst mehr zu haben brauchen, wenn wir an Gott glauben. Vater und Sohn Jesus sind eins, wir sind verbunden mit ihm. Sie führte weiter aus, dass wir sicher alle kleine und grosse Abschiedserfahrungen kennen, wie etwas Vertrautes loszulassen, aber auch liebe Mitmenschen gehen zu lassen. Wenn wir am Anker vom Glauben festhalten, dann schöpfen wir viel Kraft aus der Verbindung mit Gott. Wir lassen uns somit von der schwierigen Weltsituation nicht einschüchtern, sondern entscheiden uns bewusst für ein Leben mit Gott, indem Zweifel und Angst keinen Platz finden. Sie schliesst ihre Predigt mit den beruhigenden Gedanken, dass Gott wie ein grosses Vaterhaus wirkt, indem wir alle Platz finden, um in Ewigkeit miteinander zu leben. Zum Abschluss beschenkte uns der Jodelclub mit sehr schönen Liedern, die auch dazu führten, dass die Gemeinde nach dem Gottesdienst beschwingt und in Zufriedenheit in den Abend gehen konnte.